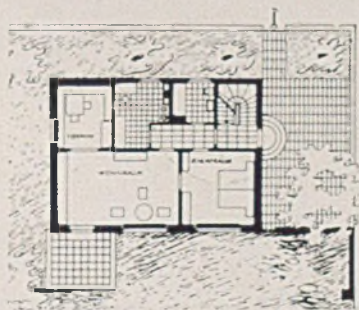


Haus Eisenmann, München. Ansicht der Südseite mit regen- und windgeschütztem Sitzplatz. Unten Erdgeschoß, 1:500

## EINFAMILIENHÄUSER VON ARCHITEKT FRANZ RUF - MÜNCHEN

Haus Eisenmann steht in München-Bogenhausen. Es ist für zwei Familien bestimmt. Das Treppenhaus wurde daher für sich abgeschlossen. Jede Wohnung hat eine eigene kleine Diele, von der aus der große Wohnraum mit eigener Ebnische, der Elternschlafraum, die kleine Kochküche und der Baderaum mit Abort und Waschbecken zugänglich sind. Die Hauptwohnseite ist nach Süden zum Garten hin orientiert. Auf der Eingangs- und Ostseite schließt eine Mauer den Wohngarten von dem Eingangsvorplatz ab. Das Mauerwerk ist mit Scheibenputz versehen. Dieser ist weiß gekalkt. Das Dach hat braun engobierte Pfannen, unsortiert. Die Fensterläden sind hellgrau gestrichen, das Fresko an der Südseite malte Kunstmaler Keiml; es stellt eine Sonnenuhr mit Tierkreis dar. Der Anstrich der Innenräume ist in Elfenbeintönen gehalten. Das Haus hat Zentralheizung und Eichenparkett. Im Dachgeschoß sind noch zwei Kammern untergebracht. Das



Haus wurde 1935 errichtet und kostete 23500 RM. (reine Baukosten).

Haus Keidel (Seite 170) steht in Solln bei München. Es wurde als ebenerdiges Giebelhaus zwischen hohen Tannen errichtet und mit der Hauptwohnseite nach Süden orientiert. Das Mauerwerk erhielt außen Scheibenputz, weiß gekalkt. Fenster und Fensterläden sind in Fichte natur ausgeführt. Auch der Balkon ist in Holz errichtet und erhielt rotes Eisengeländer. Ein großer Wohnraum nimmt die ganze Südseite ein, er hat 42 qm Fläche und steht überdies

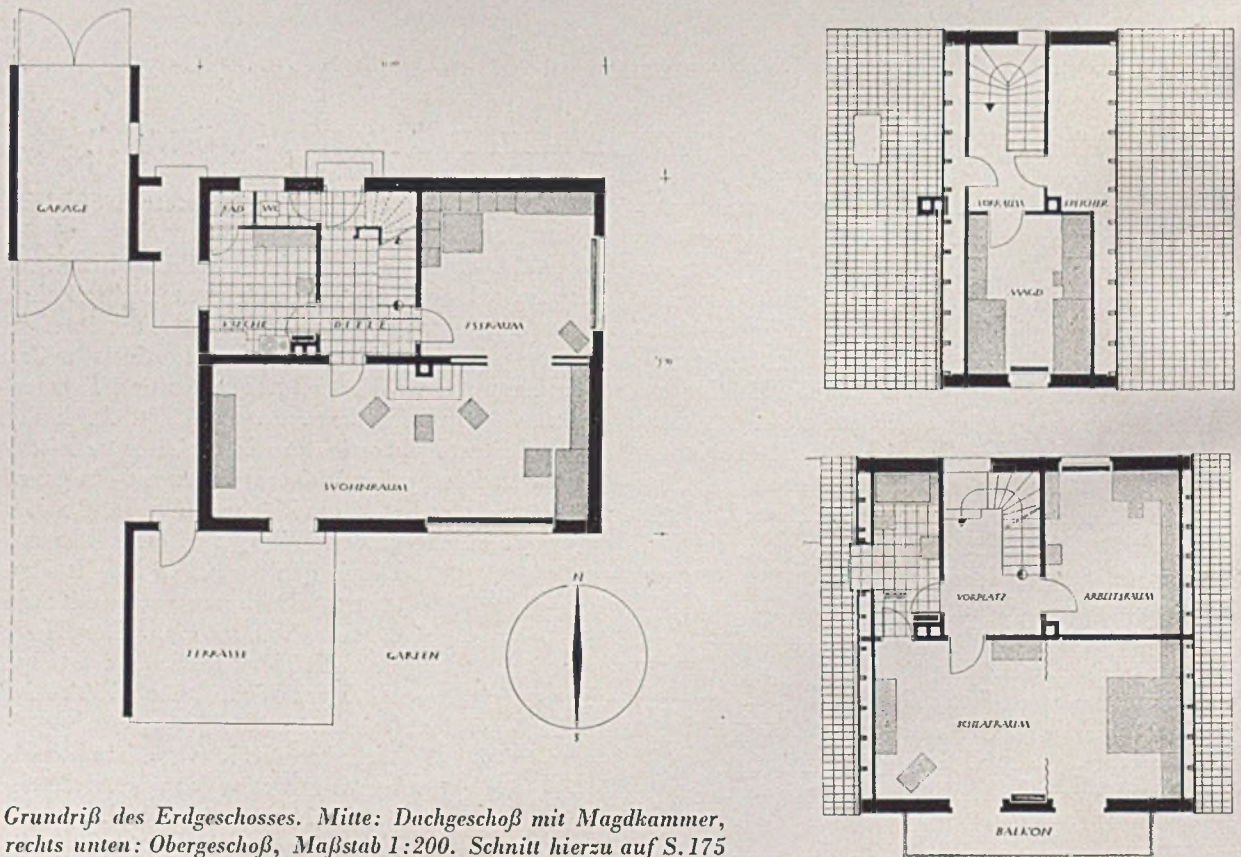
in Verbindung mit dem Eßraum. Durch den steilen Giebel ist eine sehr gute Dachausnutzung mit zwei Stockwerken möglich. Das Haus wurde 1936 erbaut und kostete bei 145,6 qm Wohnfläche 34800 RM. (reine Baukosten).

Wohnhaus R. ist vor allem bemerkenswert wegen der vom Architekten des Hauses ebenfalls betreuten Innenraumgestaltung (Seite 178).



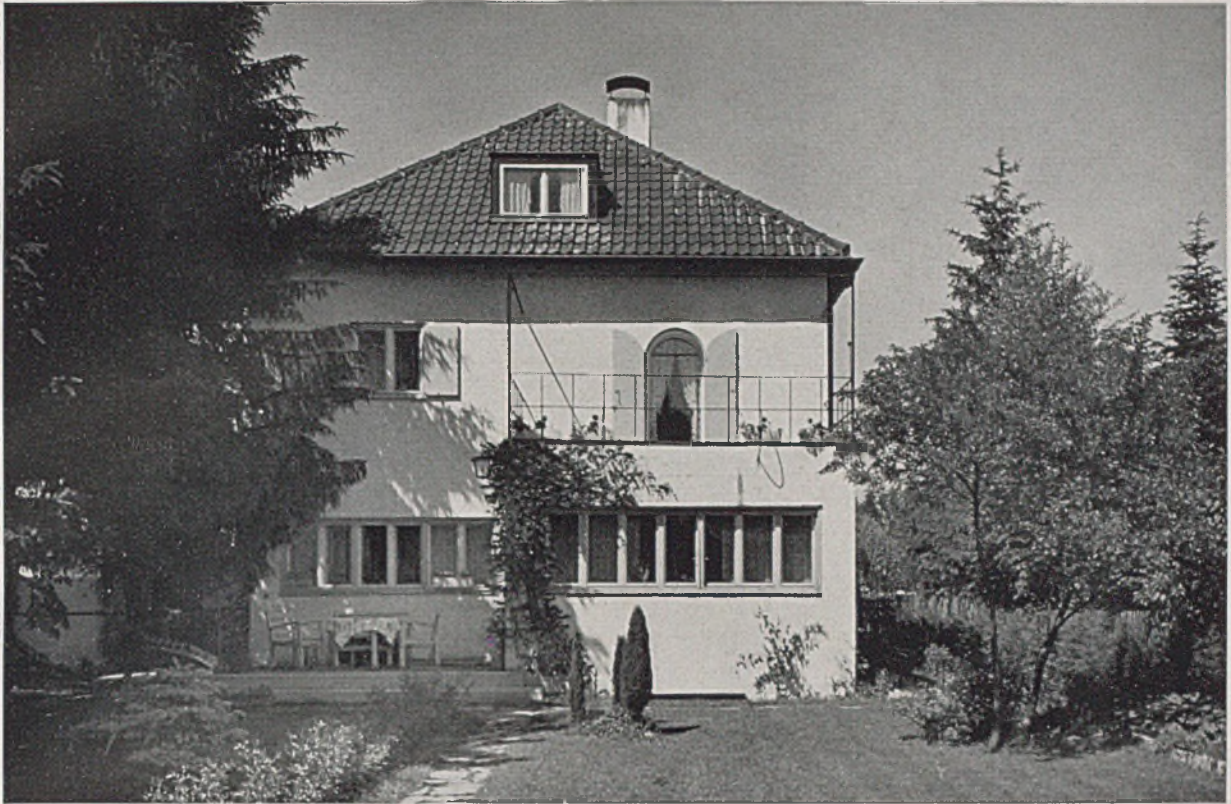


*Wohnhaus Keidel, München-Solln. Garten- und Südseite mit großem Balkon und Wohnterrasse*

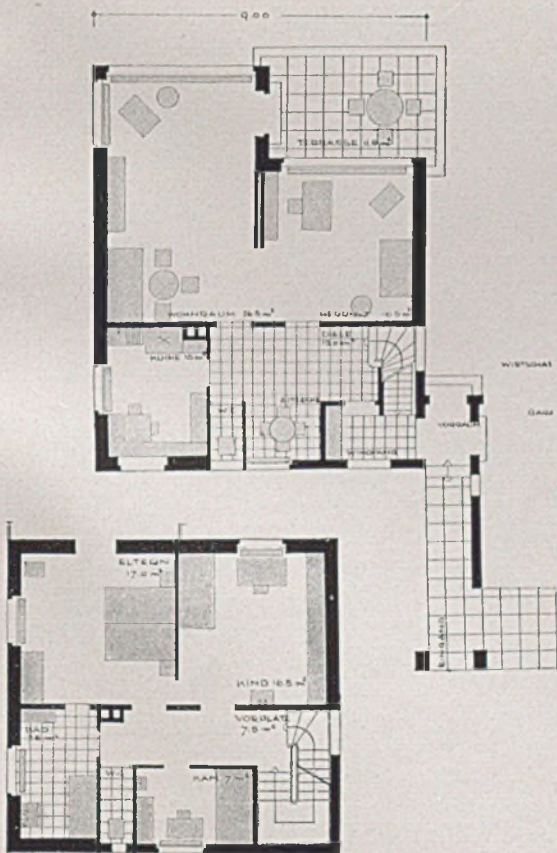


*Grundriß des Erdgeschosses. Mitte: Dachgeschoß mit Magdkammer, rechts unten: Obergeschoß, Maßstab 1:200. Schnitt hierzu auf S. 175*





Wohnhaus R., München. Gartenseite mit Erkervorbau und Terrasse. Unten: links Grundrisse; rechts Brunnen in Holz



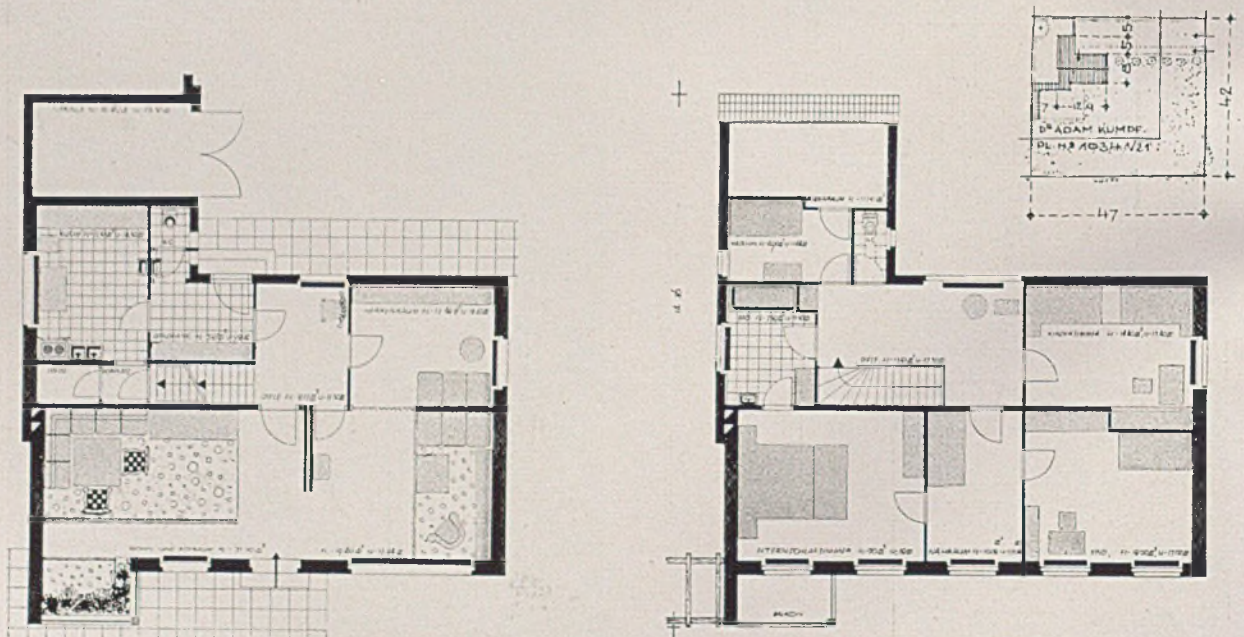




*Haus Dr. Kumpf-Lochham bei München. Die windgeschützte sonnige Gartenseite mit Loggia und Altane*

Einfamilienhaus Kumpf wurde in Lochham ausgeführt, mit der Hauptseite, großem Glaserker, oberem gedeckten Balkon sowie einer ebenerdigen Terrasse mit Pergola nach Süden gerichtet. Das Mauerwerk hat gekalkten Scheibenputz, die Fensterläden und Fenster sind in Lärche natur ausgeführt. Im Wohnraum liegt Eichenparkett, qua-

dratisch verlegt. Die Möbel sind in Lärchenholz gebrannt mit Schmiedeeisenbeschlägen, die Bezüge bestehen aus naturfarbiger handgewebter Schafwolle, der Teppich aus brauner Schafwolle. Das Haus wurde im Jahr 1936 für 26500 RM. erbaut bei 131 qm Wohnfläche und 1100 cbm umbautem Raum.



*Haus Dr. Kumpf-Lochham. Erd- und Obergeschoß im Maßstab 1:200. Mitte rechts: Lageplan im Maßstab 1:2000*

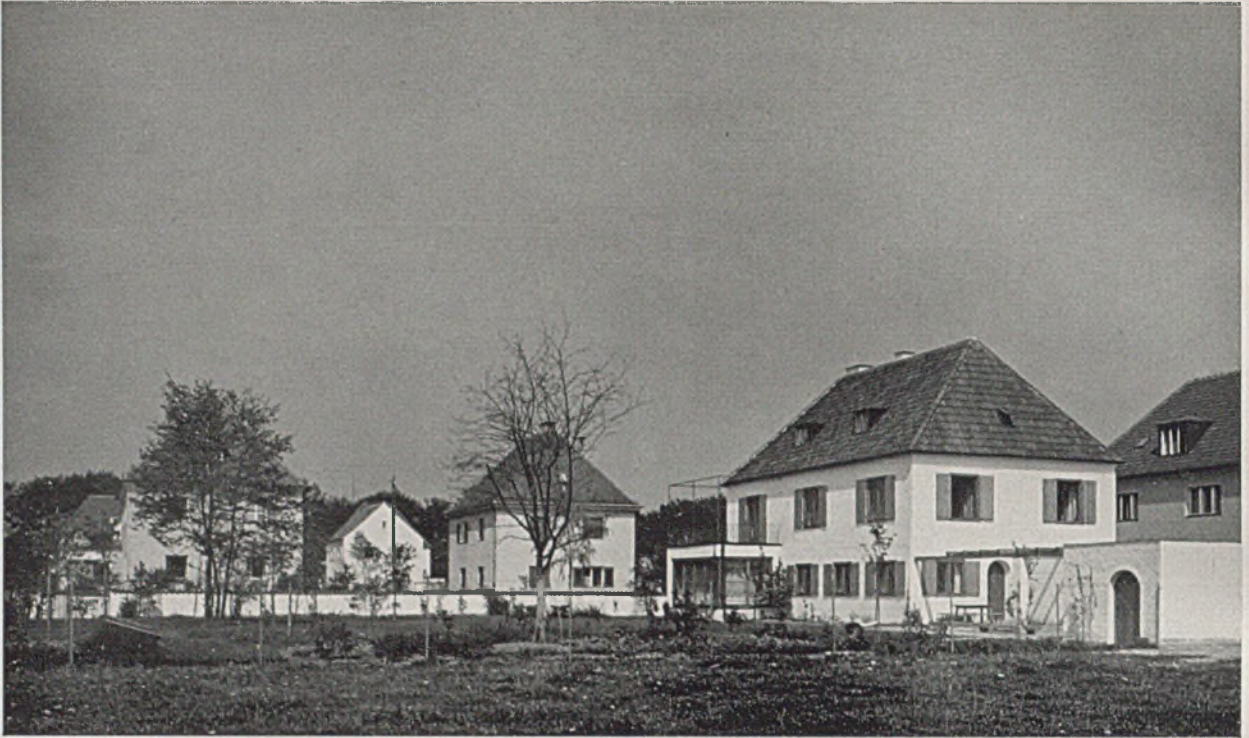




*Haus Dr. Kumpf-Lochham b. München. Wohnraum. Einrichtung: Arch. Franz Ruf-München. Unten Blumenfenster*



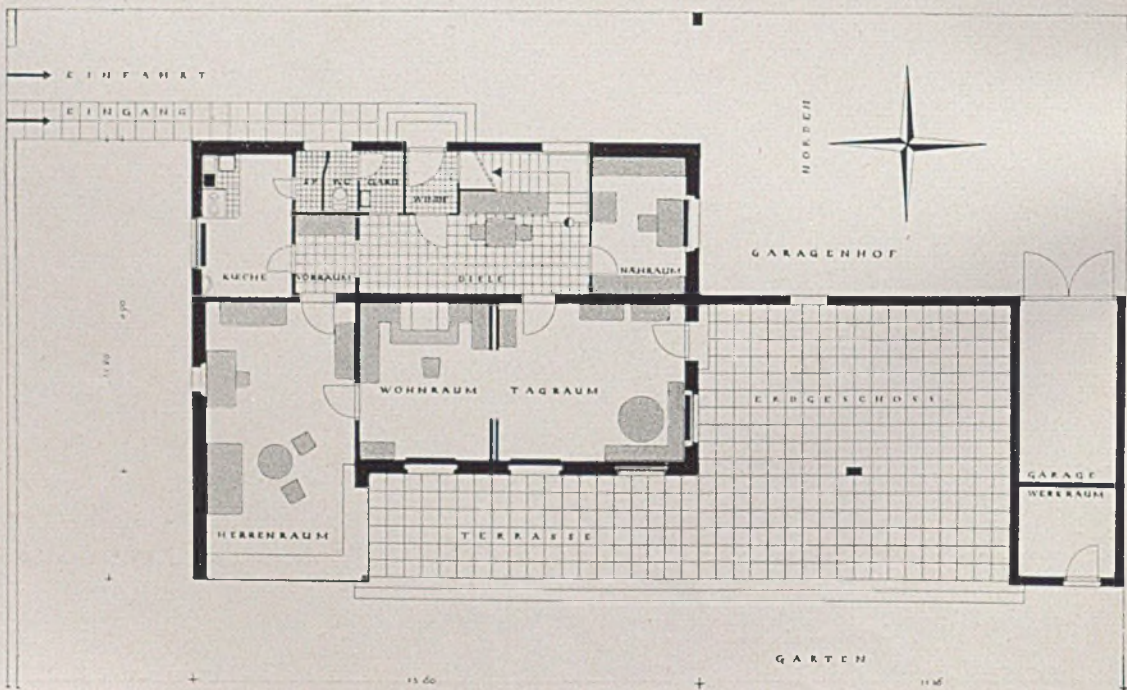




Haus Dr. Schaetz - München, Am Priel. Gartenseite mit Loggia, Pergola und Garage. Unten: Erdgeschoß, Maßstab 1:200

Haus Schaetz wurde in München-Bogenhausen errichtet. Die Hauptseite steht wiederum nach Süden; eine Pergola mit Windschutzmauer nach Norden verbindet Wohnhaus und Garage. Im Herrenzimmer befindet sich ein Eckfenster, das mittels Harmonikavorrichtung ganz geöffnet werden kann. Auf die Süd- lage sämtlicher Wohn- und Schlafräume wurde besonders Wert gelegt. Der Tagesraum steht mit der

Pergola in direkter Verbindung. Der mittlere Wohnraum hat einen Kamin und eine Kassettendecke in Lärchenholz natur. Die Fußböden sind in Eichenparkett, die Türen in Lärchenholz natur ausgeführt. Vom Erd- zum Obergeschoß führt eine aufgesattelte Treppe mit geschmiedetem Eisengeländer. Im Erdgeschoß liegen 4 Zimmer, Diele, Windfang, Garderobe, WC. und Küche, im ersten Stock 4 Zimmer,

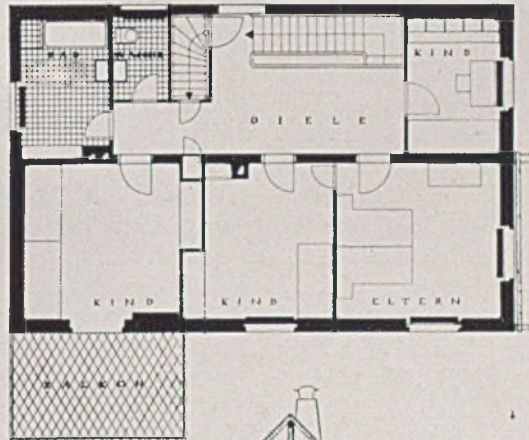




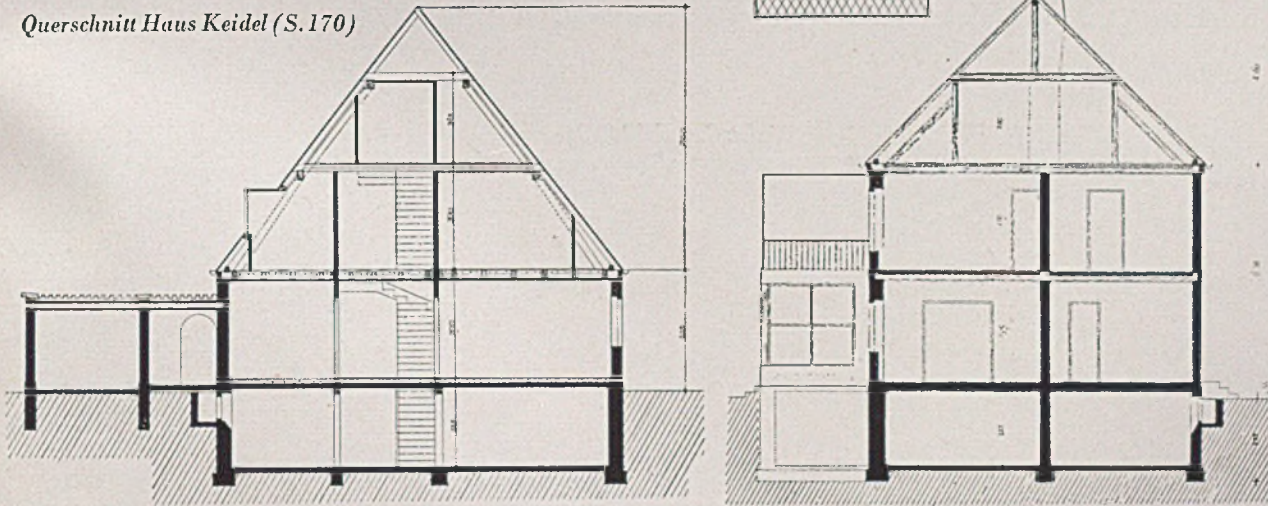


*Haus Dr. Schaetz-München, Am Priel. Gartenansicht. Mitte Obergeschoß, unten rechts Querschnitt, Maßstab 1:200*

2 Vorräume, 1 Waschraum, Bad und Balkon, im Dachgeschoß noch 2 Zimmer. Gegen die Straße ist das Grundstück mit einer Mauer von 1,4 m Höhe mit Mönch- und Nonnendeckung abgeschlossen. Bei 1270 cbm umbauten Raum, 161,4 qm Wohnfläche und 174 qm Nebenräumen betragen die reinen Baukosten 32000 RM. (Baujahr 1935/36). Trotz dieser großen Quadratmeterzahl kam doch noch die Steuerfreiheit zur Anwendung, weil eine Familie mit vier Kindern das Haus bewohnt. Die Silhouette der ganzen Bauanlage zeigt eine außerordentlich rhythmische und ausgewogene Anordnung.



*Querschnitt Haus Keidel (S.170)*

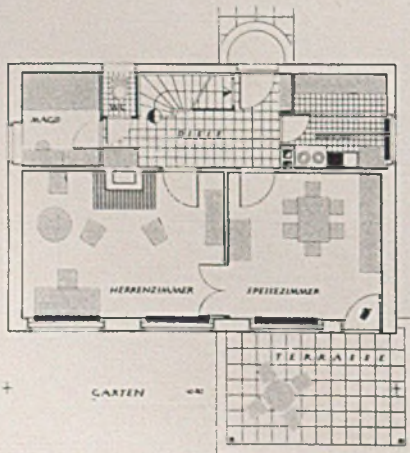
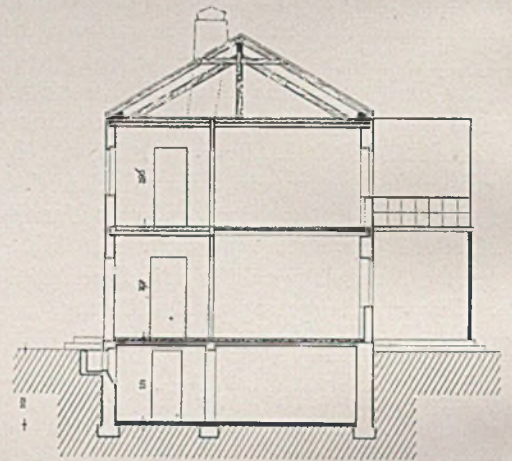




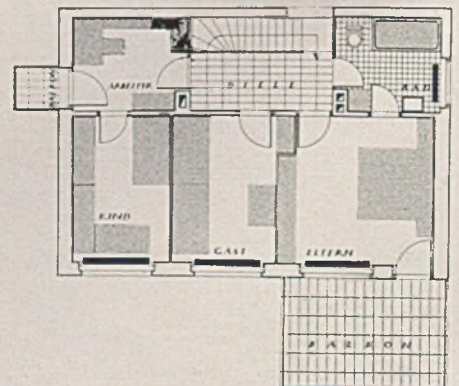


*Wohnhaus Pfaender - München-Obermenzing*

Haus Pfaender in Obermenzing bei München zeigt dieselbe Situierung und Raumanordnung wie die bisher wiedergegebenen Arbeiten des Architekten. Der Grundriß ist jedoch hier auf den umbauten Raum von 620 cbm abgestimmt. Herren- und Speisezimmer sind durch Doppeltüre verbunden. Diese liegt aber nicht in der Mitte der Zwischenwand, sondern nahe bei der Außenwand, so daß gute Stellflächen und gemütliche Wohnecken in jedem Raume erhalten bleiben. Die Baukosten betragen bei 94,10 qm Wohnfläche und einer nutzbaren Fläche von 117 qm nur 15500 RM. Baujahr 1935/36. Trotzdem ist die Ausstattung sehr solid mit 38 cm starkem Ziegelmauerwerk, Zentralheizung, Warmwasserbereitung, Bad mit eingebauter Wanne und Waschbecken.

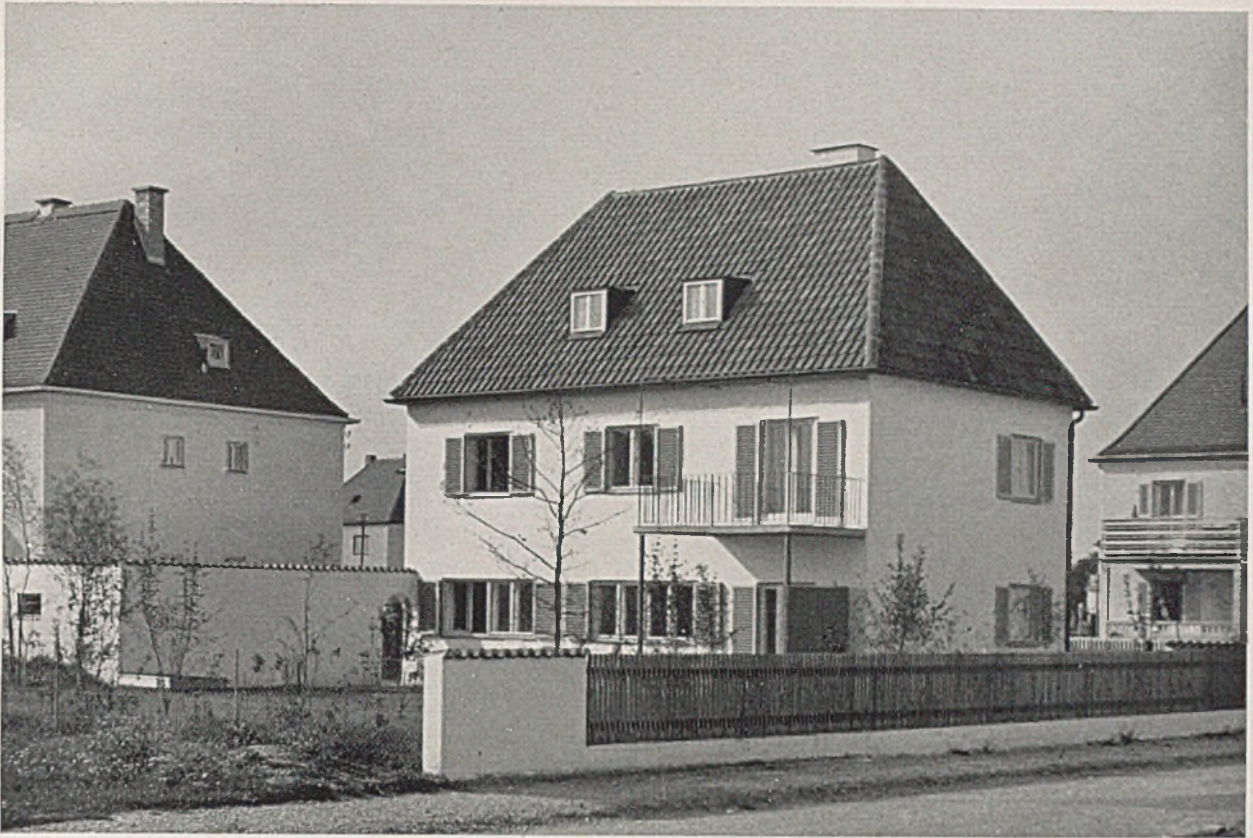


*Links: Grundriß Erdgeschoß, rechts: Grundriß Obergeschoß,*



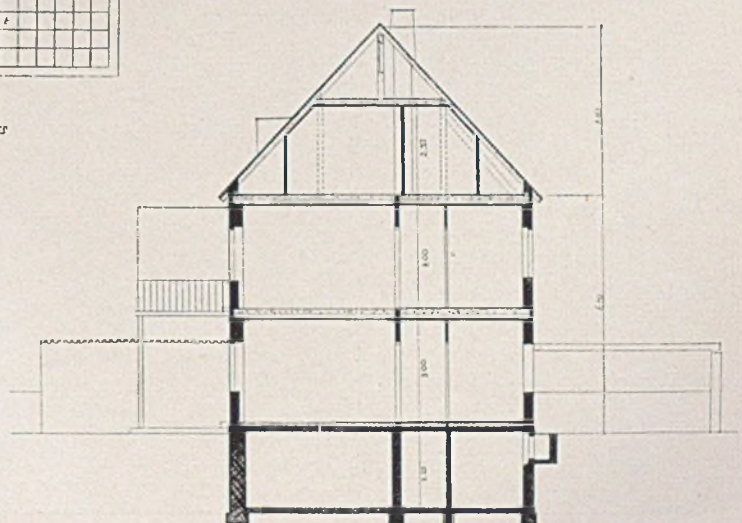
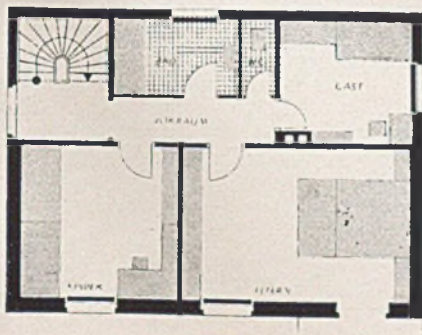
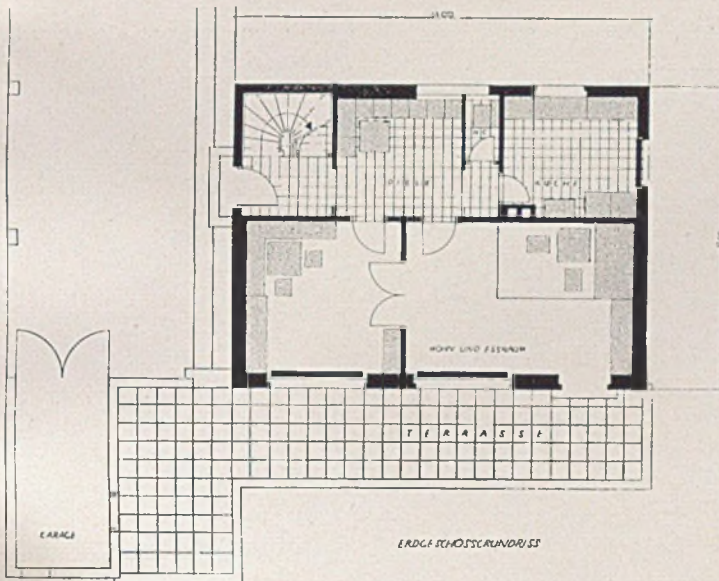
*Mitte: Der Hausquerschnitt, alle Risse im Maßstab 1:200*



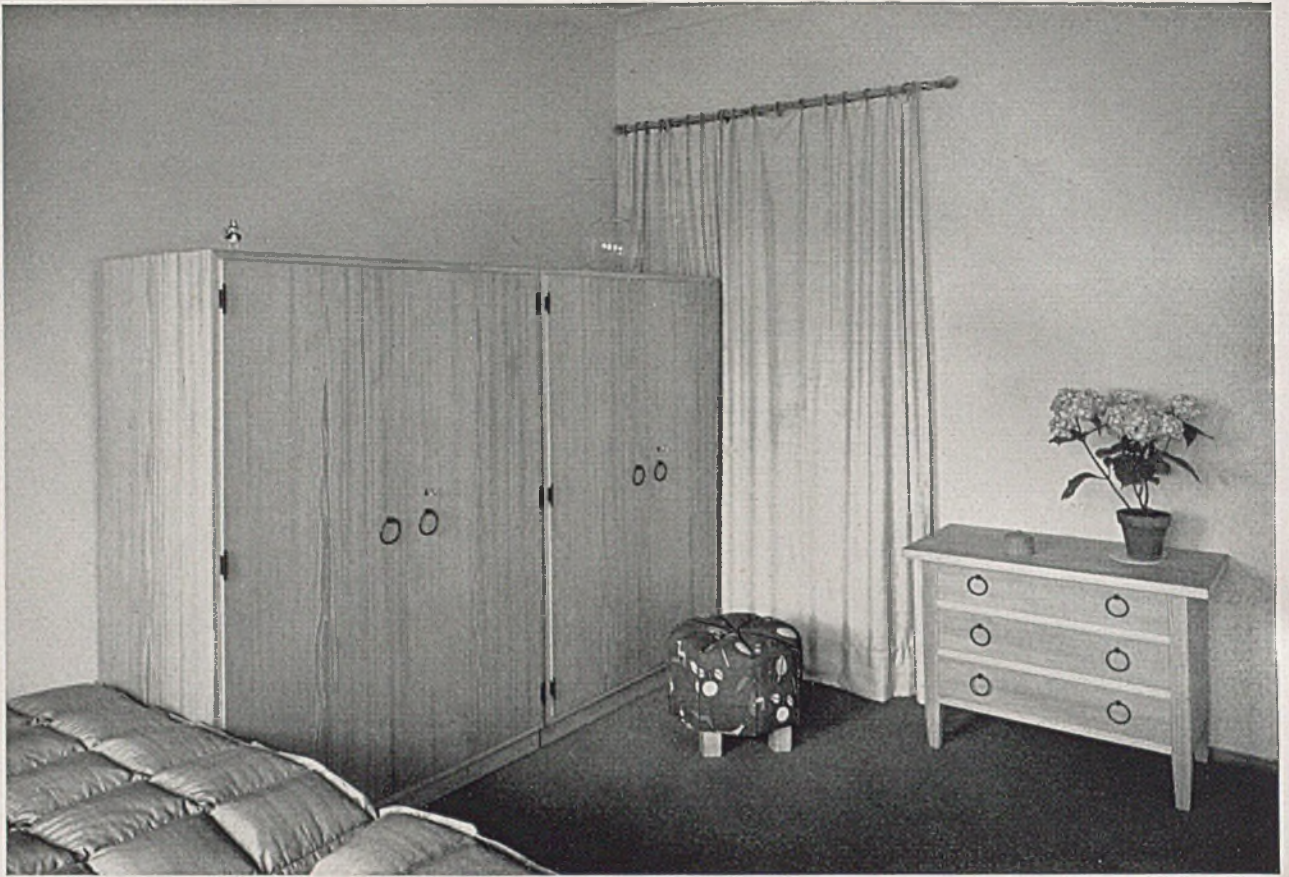


*Wohnhaus Direktor Lingbach, München. Südseite mit Garage als Blick- und Windschutz für den Sitzplatz. Unten Grundrisse und Schnitt*

Haus Lingbach liegt in der sogenannten Oberlandsiedlung in München, mit der Hauptseite wiederum nach Süden. Durch günstige Anordnung der Garage entstand eine geschützte Wohnterrasse. Die seitliche Lage des Treppenhauses gestattet die Benutzung als Zweifamilienhaus. Baukosten 23000 RM. (Baujahr 1935/36).







*Schlafzimmer im Wohnhaus R., München. Unten Geschirrschrank im Speisezimmer. Architekt Franz Ruf-München*

